

## **Engagement Bericht der ESG Portfolio Management GmbH**

**Stand 30. November 2020**

Seit August 2018: Unterstützung der New Plastics Economy der Ellen Mac Arthur Foundation.

September 2018: ESG Portfolio Management wird UN PRI Signatory

Seit Oktober 2018 ist Christoph Klein wird als Mitglied der DVFA Sustainable Investing Kommission aufgenommen.

Seit Januar 2019: ESG Portfolio Management wird FNG-Mitglied

Seit Februar 2019: Aufforderung an die KfW eine bessere SDG Bewertung durch ESG Ratingagenturen (insbesondere MSCI ESG) zu erhalten. Da nach drei Monaten trotz guter Kommunikation seitens der KfW kein Fortschritt erfolgte, verkauften wir unsere Positionen.

Seit Februar 2019: Unterzeichner des Montreal Carbon Pledge.

Seit Februar 2019: ESG PM wird CDP Investor Signatory.

März 2019: Mitunterzeichner des offenen Briefes an Indexanbieter mit der Aufforderung, kontroverse Waffen auszuschließen (Leitung: Swiss Sustainable Finance).

Seit März 2019: Unterstützung der Initiative für Transparenzpflichten zur Sicherheit von Rückhaltebecken von Minengesellschaften durch die Church of England (Pension Board). Obwohl wir nicht in Minenwerte investiert sind, ist es uns ein Anliegen, weltweit das Risiko von Vorfällen wie Vale zu reduzieren.

Seit April 2019: Mitglied der UN PRI Arbeitsgruppe Responsible Sourcing of Cobalt (Subgroup: engaging with Infineon).

April bis Juli 2019: Bewerbung um das FNG Siegel. Im November 2019 erreichen unsere beiden Fonds (SDG Evolution Flexibel und Mayence Fair Value Bond Fonds) das FNG Siegel mit jeweils drei Sternen (Höchstnoten).

Mai 2019: Bitte an Vonovia zur Stellungnahme zu den Vorwürfen besonders hoher Nebenkostenabrechnungen und Mieterhöhungen. Aufgrund der insgesamt steigenden Kritik will Vonovia Mieten künftig moderater erhöhen. Trotz guter Kommunikation seitens Vonovia verkauften wir unsere Positionen (aufgrund des nur durchschnittlichen ESG Ratings von BBB).

Mai 2019: Aufforderung an die Deutsche Post weniger Subunternehmer zu nutzen, da sich die Arbeitsbedingungen der Fahrer verschlechtern und die Servicequalität im Paketzustelldienst stark abnimmt. Wir haben keine Antwort erhalten, haben daraufhin gegen die Entlastung des Vorstands gestimmt und anschließend unsere Aktien verkauft.

Seit Juli 2019: Aufforderung an Kellogg Co. eine Verpackungs-Strategie zur Plastikreduktion zu entwickeln bzw. offenzulegen. Nach Ausbleiben einer Antwort starteten wir eine PRI Collaboration. ESG Portfolio Management leitet das Engagement mit Kellogg Co. Mehrere Investoren (Summe AuM ca. USD 60 Mrd.) haben sich der Initiative angeschlossen. Nach mehreren internen Vorbereitungen führten wir im März 2020 einen konstruktiven Konferenzcall mit dem Head of Sustainability und IR Experten von Kellogg Co. Wir setzen das Engagement fort.

Seit Juli 2019: Begründete Bitte an Alstom eine neue Anleihe zu emittieren. Nach einer guten Kommunikation mit dem Unternehmen erfolgte die Emission am 8. Oktober 2019. Wir erhielten eine überdurchschnittliche Zuteilung und die gewählte Laufzeit entsprach unserem geäußerten Wunsch.

September 2019: Wir baten Orsted (sehr hohe ESG und SDG Werte) aus der Kohleverstromung auszusteigen (ESG Portfolio Management hat eine 0% Grenze). Die Kommunikation mit dem Unternehmen verlief gut, aber leider zieht sich der Kohleausstieg noch Jahre hin. Wir verkauften alle Positionen.

Oktober 2019: Wir baten Iberdrola (sehr hohe ESG und SDG Werte) aus der Atomverstromung auszusteigen (ESG Portfolio Management hat eine 0% Grenze). Die Kommunikation mit dem Unternehmen verlief gut, aber leider dauert der Atomausstieg bis 2035. Wir können weiterhin nicht investieren.

November 2019: Wir haben uns der Initiative C100+ angeschlossen. Hier fordern wir wichtige Unternehmen auf, den CO2 Ausstoß stärker zu reduzieren.

Dezember 2019: Wir baten DS Smith den Wasserverbrauch zu reduzieren und mehr Wasser zu recyceln. Wir warten auf Antwort und haken im Januar nach.

Dezember 2019: Wir baten General Mills weniger Palmöl, Rindfleisch und Plastikverpackungen zu nutzen. Wir warten noch auf Antwort.

Dezember 2019: Wir baten Henkel weniger Palmöl und Plastikverpackungen zu nutzen und die Herkunft von Rohstoffen transparenter darzustellen. Wir sind in einem konstruktiven Dialog.

Dezember 2019: Wir baten die Deutsche Lichtmiete AG, um ein transparenteres ESG/SDG Reporting und um den Erhalt eines MSCI ESG Ratings. Aufgrund der guten Kommunikation mit dem Unternehmen sind wir zuversichtlich. Stand März 2020 liegt noch kein ESG Rating vor.

Dezember 2019: Wir baten die Deutsche Hylea AG um ein transparenteres ESG/SDG Reporting und um den Erhalt eines MSCI ESG Ratings. Aufgrund der guten Kommunikation mit dem Unternehmen sind wir auch hier optimistisch.

Dezember 2019: Wir baten Mowi den Wasserverbrauch zu reduzieren und mehr Wasser zu recyceln. Im Januar 2020 emittierte Mowi einen Green Bond, um eine Wasseraufbereitungsanlage zu finanzieren. Wir haben gerne diese Anleihe für beide Fonds gekauft.

Dezember 2019: Wir baten Vestas auch in Emerging Markets zu wachsen, damit auch dort deren umweltschonende Produkte zum Einsatz kommen und einen signifikanten positiven Impact generieren. Wir sind im Dialog.

Dezember 2019: Wir baten Icade, mehr in Green Building zu investieren und den CO2 Ausstoß der Bestandsimmobilien zu reduzieren. Wir warten auf Antwort.

Dezember 2019: Aufforderung an die EIB eine bessere SDG Bewertung durch ESG Ratingagenturen (insbesondere MSCI ESG) zu erhalten. Wir warten auf Antwort und reduzierten unsere Bestände.

Februar 2020: Wir baten Hylea die Unternehmenskommunikation zu verbessern und ein ESG Rating zu erhalten. Wir reduzierten unsere Bestände.

März 2020: Wir baten Frosta AG ein ESG Rating zu erhalten. Da die Unternehmensführung dies ablehnte, investierten wir trotz deren nachhaltigen Produkten nicht.

März 2020: Wir baten Abo Wind ein ESG Rating zu erhalten und transparent über ESG Qualität und SDG Impact zu berichten. Wir erhielten kein Feedback, stimmten gegen das Management und verkauften sämtliche Aktien.

Juni 2020: Da Hylea auf Rückfragen unzureichend antwortete, verkauften wir sämtliche Restbestände in allen Fonds.

September 2020: Zweiter Call mit Kellogg Co. und unserer PRI Collaboration Gruppe zur Reduktion von Plastikverpackungen. Kellogg Co. kommunizierte klare Ziele zur Reduktion, berichtete über den Einsatz alternativer

Verpackungsmaterialien und die Arbeit mit Recyclingunternehmen. Wir werden dieses intensive Engagement fortsetzen.

September 2020: Wir baten Henkel, die verwendeten Verpackungsmaterialien zu 100% aus gebrauchtem Papier und Karton herzustellen. Weiterhin baten wir um eine Reduktion der GHG Emissionen.

Oktober 2020: Wir baten Alstom die GHG Emissionen zu reduzieren und die Pariser Klimaziele zu erreichen.

Oktober 2020: Wir baten General Mills den Einsatz von Palmöl, Rindfleisch und Plastikverpackungen sowie die GHG Emissionen zu reduzieren und die Pariser Klimaziele zu erreichen.

Oktober 2020: Wir baten Schneider Electric die GHG Emissionen zu reduzieren und die Pariser Klimaziele zu erreichen.

Oktober 2020: Wir baten Sims Ltd. die GHG Emissionen zu reduzieren, um die Pariser Klimaziele zu erreichen und einen Green Bond zu emittieren.

November 2020: Wir nahmen an einem PRI Collaboration Engagemet mit Mondi teil. Wir baten Mondi den Plastikverbrauch zu reduzieren und transparent darüber zu berichten.